

11 NOV 03

GENUS

Die folgenden Regeln gelten ungefähr (zu 90 bis 95%):

(der) maskulin:

1. männliche Personen und Berufe: der Freund, der Bote ...
2. Zeit: der Montag, der Januar, der Sommer ...
3. Wetter, Himmelsrichtungen: der Schnee, der Norden ...
4. Automarken: der Mercedes, der BMW ... (#Motorradmarken sind weiblich!) ^{fenske}
5. Alkohol: der Cognac, der Wein ... (Ausnahme: das Bier)
6. Wörter auf die Endung: **-er** (der Körper), **-ling** (der Frühling)
-or (der Motor), **-us** (der Optimismus)
6. Nomen, die vom Verb kommen und keine Endung anhängen: der Gang,
der Verstand

(die) feminin:

1. weibliche Personen und Berufe: die Schwester, die Fotografin ...
2. Nomen mit der Endung: **-ei** (die Malerei), **-heit** (die Klugheit)
-keit (die Einsamkeit) **-ung** (die Meinung)
-schaft (die Freundschaft)
3. Nomen mit der Endung: **-ät** (die Universität) **-ie** (die Familie)
-ik (die Musik) **-ur** (die Kultur)
-ion (die Aktion)
4. Nomen, die vom Verb kommen und ein t anhängen: die Sicht, die Tat
5. viele zweisilbige Nomen, die mit e enden: die Messe, die Reise ...
(# der Hase, der Käse)

(das) neutrum:

1. Nomen mit der Endung **-chen** und mit **-lein**: Das Mädchen, das Büchlein
(Nomen mit der Endung **-erl**: das Mascherl = die Masche) ^{ÖSTERREICH}
2. Nomen mit der Endung: **-ment** (das Dokument) **-um** (das Museum)
3. Nomen, die vom Verb kommen, im Infinitiv: das Essen, das Vergnügen